

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 28

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

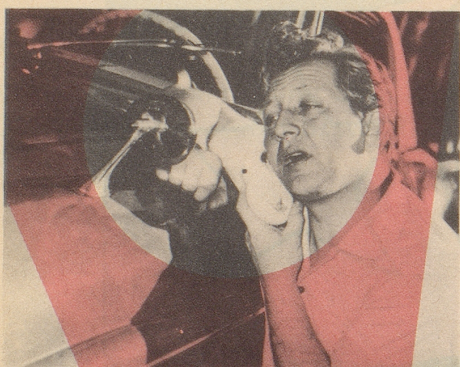


Nicht nur Sie — auch
Ihre Kinder brauchen
eine Unfallversicherung!

Winterthur
UNFALL

Hotel Kreuz, Langenthal

Angenehme Räume für Familien- und gesellschaftliche Anlässe. Grill und Spieß im Restaurant français. Indische Spezialitäten. Grosser Parkplatz. Automatische Kegelbahnen.
Tel. (063) 2 19 35 Frau J. Wyss-Lorenzi



Verwenden Sie einen Thorens-Riviera ...

auch wenn Sie schon einen elektrischen Rasierapparat besitzen, der Sie befriedigt; denn Sie können den Thorens-Riviera wie eine Kamera aufziehen und sich beim Camping so gut rasieren wie zu Hause, ohne an ein Kabel gebunden zu sein ... ein großer Vorteil! Sie können sich stets auf eine kräftige Feder verlassen: sie wird garantiert.

Überall in der Welt, in Peru wie auf den Inseln des Stillen Ozeans, rasieren sich viele Tausende von Leuten mit dem Thorens-Riviera, unter ihnen berühmte Persönlichkeiten, wie z. B. Fangio.



Überraschung 1958



THORENS
Riviera

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Thorens S.A. erhält jeder neue Käufer eines Rasierapparates Thorens-Riviera kostenlos den zusätzlichen Langhaarscherkopf im Werte von Fr. 12.-.

Preis komplett mit Etui Fr. 62.-. Für die Dame ist der Thorens-Riviera eine diskrete Haarschneidmaschine.

Thorens S. A. - Ste-Croix

Basel

Man kann nicht gerade sagen, daß man sich in Basel freut; dazu ist der Anlaß denn doch zu kleinlich-peinlich. Aber wenigstens ist Professor H. Hediger damals der Posten als Basler Zolldirektor vom Vorstand nicht nur wegen unpünktlichen Erscheinens um sieben Uhr (!) morgens und wegen einer Riesensumme von 70 Rappen, die bei der Abgabe herrenloser Vögel an Wärter der Zookasse mehr hätte zufließen sollen, verleidet worden. Worauf dann eben damals Prof. Hediger nach dem großzügigen Zürich abdampfte und siehe oben!

Genf

In Genf ist die «Rosenwoche» zum großen Teil wieder einmal verregnet worden. Späsvögel schlugen vor, die Genfer sollten doch inskünftig statt der Rosen- eine Regenwoche veranstalten. Damit wäre man des schönen Wetters sicher.

Fleurier

In Fleurier sind infolge der Hinrichtungen in Ungarn zwei Prominente aus der PdA ausgetreten. Wie verlautet, sollen bald die restlichen Mitglieder der PdA auch noch abspringen. Aus Wut darüber, daß der Kreml mit seinem Getue der Partei immer wieder die besten Mitglieder wegnimmt.

Zürich

Der Vorstand der Genossenschaft Zoologischer Garten, unter Führung ihres Präsidenten Keller, gelang es, den wertvollsten Teil des Zürcher Zoos, Prof. Dr. Hediger, abzustossen. Dieser Züchtungserfolg wird auf der ganzen Welt Aufsehen erregen. - In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß der Neubau im Zoo nicht als Affenhaus, sondern als Ruhesitz für überalterte Vorstandsmitglieder erstellt wird. Der Kosten wegen wird im Keller der neuen Anlage weder eine Spionen- noch Denunziantenanlage eingerichtet.

Verkehr

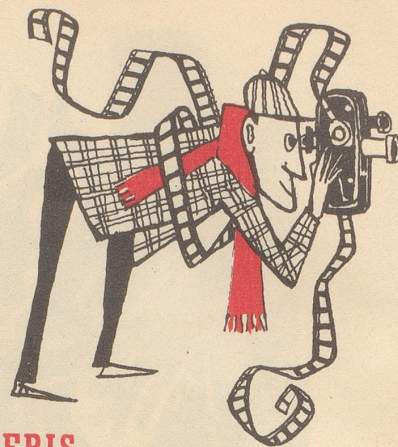
Die SBB bieten neuerdings den Inhabern von Generalabonnements an den Bahnhöfen von sieben Städten Mietautos zu ermäßigten Preisen an. Bravo! Das ist die einzig vernünftige Art von der Schiene, auf die Straße zu gehen.

Schwimmen

Der Schweizer Schwimmverband beschloß, keine Mannschaft an die Europameisterschaften in Budapest zu schicken. Nachdem man dort neuerdings beschlossen hat, wieder in Blut zu schwimmen ...

Sprache

In einer welschen Zeitschrift stand der schöne Satz: «Zum ersten Mal werden die Preisträger des Musikwettbewerbes *eurovisiert*». Hoffentlich werden sie aber für diejenigen, die keine Television haben, auch geberomünstert.



NEBIS

WOCHENSCHAU

An der Kamera:

Fährima, Röbi, wäss, Boris und Argus

Deutschland

Zwei Brüder aus Rüdesheim haben aus 10 000 Liter französischem Wein und 4000 Liter Trester Original-Rheingauwein hergestellt und verkauft. - Im Wirtschaftswunderland reimt sich der Wein nicht nur auf Rhein, sondern auch auf Trester.

Radio

In der Sendung «Blick ins Zeitgeschehen» (SWF) erlaucht: «Wenn Amerika einen Schnupfen hat, dann bekommt Europa eine Lungenentzündung ...»

Leichtmetall

Der Betriebsrat der Aluminiumhütte Badisch-Rheinfelden vermutet, daß nicht die Fluorgase im Fricktal Schäden anrichten, sondern daß ein Mangel an Mineralstoffen dafür verantwortlich sei. - Dieser Mangel an Mineralstoffen dürfte hauptsächlich in den Hirnwindungen der Betriebsräte akut sein.

Paris

Nach vierzehn Jahren wurde das Mobiliar der ehemaligen Nazi-Gesandtschaft in Paris versteigert. Ein Hitler-Oelgemälde und eine lebensgroße Photographie des deutschen Kaisers gingen zusammen für vierzig Franken weg. - Der Auktionar war hoch befriedigt. Er hatte die beiden Edelmenschen nicht so hoch eingeschätzt, sondern die Rahmen auf 39.50 Franken voranschlägt.

Bonn - Moskau

Die Demonstrationen gegen die russische Botschaft in Bonn wurde von den Russen den Deutschen mit scheinbar gleicher Münze heimgezahlt: Junge Russen bewarfen die deutsche Botschaft in Moskau mit Tintenfassern und andern Wurfgeschossen. Allerdings rührte die Polizei von Moskau keinen Finger. Wir haben hier ein typisches Beispiel für das, was der Kommunismus eh und je unter Freiheit verstand.

Schottland

Laut Zeitungsmeldungen wollen die Schotten ihrem berühmten Ungeheuer vom Loch Ness mit Radargeräten, Kameras und Televisionsapparaten zuleibe rücken. Das Ungeheuer soll aber nicht mit sich reden lassen. Es will sich, wie eine rassige Dame, nur einem Mann beugen: Dem fürchterlichen Schneemenschen aus dem Himalaja!

China

Der gelb-rote Ministerpräsident Tschou En-Lai hat drei Tage lang wie ein einfacher Arbeiter beim Bau des Mingtom-Staudammes Steine getragen. – Nach bewährten Mustern wird er sich gesagt haben: Ein kommunistischer Ministerpräsident muß froh sein, wenn er nach seinem Sturz noch Steine tragen kann und – darf!

Peking

Das Organ der Kommunistischen Partei behauptete in einem antititoistischen Elaborat, die Sonne des Westens gehe unter. Potz cheib! Wir haben aber noch genügend helle Lampen und Neonröhren, die uns die Nacht zum Tag machen.

Zoologie

Ein Mitglied der amerikanischen Himalaja-Expedition erklärte, endgültige Beweise für die Existenz des Yetis, des Schneemenschen, zu haben. Es gebe zwei Sorten von Yetis: Große von über 3 Meter und kleinere bis zu 1,65 Meter. – Beide, die kurzen und die langen Yetis gehören zur Klasse der Anas journalis, zu Deutsch Zeitungsenten!

Nachrichten aus aller Welt

Das Hauptquartier der NATO in Paris gab bekannt, daß mit der Einrichtung eines Radernetzes begonnen wurde, durch das ganz Europa abgeschirmt werden könne. Jedes Flugzeug und jede Rakete werde in Zukunft bereits in großer Entfernung wahrgenommen und signalisiert werden. Der Pariser «France Soir» knüpft daran nur eine Frage: «Und was geschieht dann?»

*

In einem Reiseführer für die Bewohner der Ostzone, die nach Westdeutschland fahren wollen, warnt die Pankower Regierung ihre Bürger, sich von dem anscheinend guten Leben in Westdeutschland beeindrucken zu lassen. Wörtlich heißt es in dem Führer: «Es ist keine Kunst, einen Eierkuchen zu backen, wenn man Eier hat. Aber ihn auf den Tisch zu bringen, wenn man keine Eier hat, das ist ein Kunststück.»

*

Einer Meldung der Moskauer «Prawda» zufolge zeigen die Polizisten manchmal übertriebenes Pflichtgefühl. Wegen eines geringfügigen Verkehrsvergehens hielt der Moskauer Polizist Pawlow kürzlich einen größeren Leichenzug an und eskortierte den ganzen Zug, nebst Leichenwagen mit Sarg, zur nächsten Polizeiwache.



Saffa 1958

Wir Schweizer Männer sind doch keine Tschentelmänner! Unser Benehmen der noch uneröffneten Saffa gegenüber ist einfach schändlich. Denn das Gerücht – von uns Männern in Umlauf gesetzt – die Hostessen oder Hostesses im Männerparadies müßten ein Mindestalter von dreißig Jahren aufweisen, ist durchaus böswillig von Frauengegnern aus der Luft gegriffen, respektive in dieselbe gestreut worden. Die noch schlimmere Formulierung des Gerüchtes, der Anstellungsvertrag einer Hostess setze die notarielle Beglaubigung über vier vorhandene und heiratsfähige Enkelkinder voraus, scheint der blasenwerfenden Phantasie eines eingefleischten Junggesellen entsprungen zu sein. Ebenso bezeichnet es die Saffaleitung als sackkleidergrobe Lüge, wenn behauptet wird, die Uniform der paradiesischen Hostess werde aus einem züchtig hochgeschlossenen Aermelschurz bestehen, nebst halbwadenhohen Knöpfschuhen.

wäss

Am Hitsch si Meinig

Dar sowjetisch Jurischt Trajin hätt gschribba: Bewaffnete Einmischung in einen Bürgerkrieg ist verbrecherische Aggression.

z Ungarische Volke, wo probiert hätt, freizwärda, isch vu da russische Panzar zemmagwallt word.

dRussia khennand dar Begriff vum freja Glait so guat wia miar:

Am Minischtarpräsident Nagy isch vu da Russa schriftlich zuagsicharat word, är khönni ruahig uss dar jugoslawische Bootschaft ussakhoo – noch a paar Schritt isch är verhaftat word.

dRussia wüssand genau, daß an Untarhendlar unantastbar isch:

Dar Genaral Maleter isch vum Untarhandligstisch awägg ins Gfengnis gworf word.

dRussia varlangand, daß jeeda Vartraag iighalta wärd:

Bis jetz isch vu da Russa no jeeda Vartraag prohha word. A Vartraag isch für sii a Schtuckh Papiir, woma zu jeedar Zitt untar da Tisch wüscha khann.

dRussia anerkhennand dMentscharächt:

Nagy, Maleter und andari Freihaitshempfar sind uff russische Befehl ermordet word.

dRussia hend dar Begriff vu dar Khoexischtenz iigfüart:

No nia in dar ganza Gschicht vu dar Mentschhait isch mit ama Wort asoo Schindluadarej tribba word, wia mitam Wort «Khoexischtenz». Si isch vu Aafang aa a Luug gsii. Asona grauhaft gemaini Luug, daß as aigantli nitt amool varwundara khann, wema im Weschta no a bitz draa glaubt hätt, untaram Chruschtschew wärdiss besser. Nai, vu demm Bluathund hend miar so wenig zärwaarta, wia miar vum Schtaalin hettandi ärwaarta khönna. Schluß mit da Gipfalkhomfarenza. Schluß mit da Raisa vu Diplomaata, vu Politikhar, vu Schpörtlär, vu Wüssaschaftar hintar dan Isarni Vorhang! Am maischte teetis natüürlü nütza, wema sääga teeti: Vu hütt aa ischas Schluß mit allna Handelsbezüühiga mit Rußland. Abar ebba, säbb goot tüüfar als an dSeel, säbb goot an da Gäldbüta!

Nach dem Rasieren

Vitamin-Rasierwasser

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Hühneraugen

Rasche Linderung und sofortige Beseitigung von schmerzenden Hühneraugen mit den schützenden weltbekannten Scholl's Zino-pads! In Drogerien und Apotheken. Schachtel Fr. 1.80. Neu! Im Sicht-Etui Fr. 1.-



Scholl's Zino-pads



... begeistert jeden Leicht-Raucher!